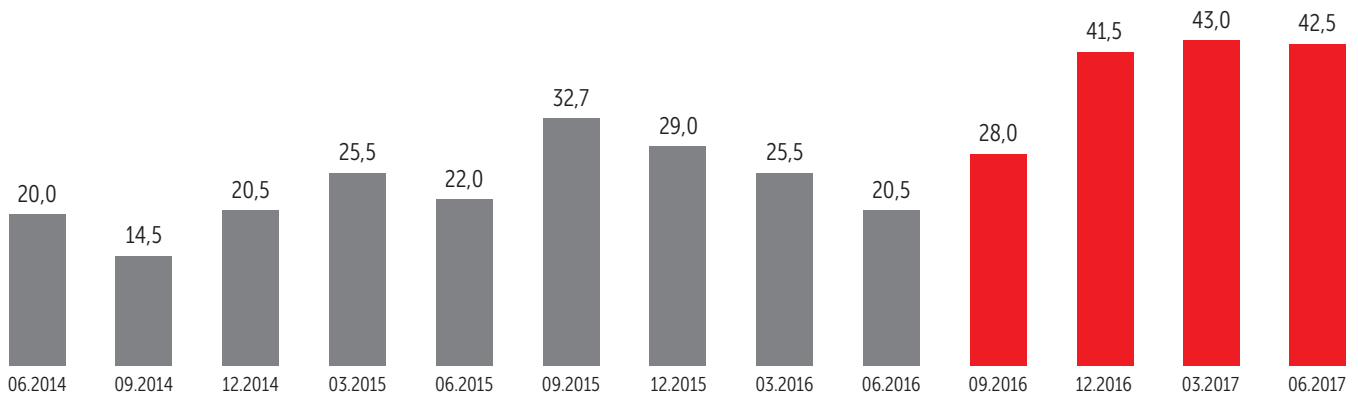


DAS AKTUELLE GESCHÄFTSKLIMA IN DER UNTERNEHMENS- UND PERSONALBERATUNG

Management Summary

Nach dem Anstieg des BDU-Geschäftsklimaindex im ersten Quartal 2017 auf den höchsten Wert seit 2010 hat sich die positive Grundstimmung in der Consultingbranche im zweiten Quartal 2017 auf konstantem Niveau gefestigt. Somit folgt der quartalsweise vom Branchenverband der Consultingwirtschaft erhobene Konjunkturindikator dem Trend in der deutschen Wirtschaft. Der vom Institut für Wirtschaftsforschung IFO erhobenen Geschäftsklimaindex war Ende Juni auf leicht von 114,6 auf 115,1 Punkte angestiegen.

INDEX-VERLAUF GESCHÄFTSKLIMA, JUNI 2014 BIS JUNI 2017



Zu dem erneut positiven Stimmungsbild im Consulting haben sowohl die Bewertung der momentanen Auftrags-situation, als auch die Aussichten für die nächsten sechs Monate beigetragen. Mit einem Saldowert von 42 (Differenz zwischen Optimisten und Pessimisten) blickt die Branche so optimistisch wie schon seit Jahren nicht mehr in das kommende Halbjahr. Auch die Zufriedenheit mit der aktuellen Geschäftslage ist bei den rund 650 Befragten weiterhin sehr hoch. Der Saldowert liegt hier bei 43 (50 in Q1 2017).

In den einzelnen abgebildeten Beratungsfeldern hat sich die Stimmungslage unterschiedlich entwickelt. Den mit Abstand höchsten Indexwert verzeichnen erneut IT-Beratungen. Der deutlichste Stimmungsabfall war in den Bereichen Sanierungsberatung sowie Organisations- & Prozessberatung zu verzeichnen. Hier fiel der Index – bedingt durch eine gegenüber Q1 2017 weniger euphorisch ausfallenden Bewertung der aktuellen Geschäftslage – um 6 bzw. 5 Punkte auf den aktuellen Wert von 25,5 bzw. 36.

ERGEBNISSE DER GESCHÄFTSKLIMABEFragung NACH KLIENtENBRANCHEN, JUNI 2017

Aktuelle Geschäftslage	Konsumgüter-industrie	Fahrzeugbau	Chemie / Pharma	Maschinenbau	Sonstiges Verarbeitendes Gewerbe	Kreditinstitute	Versicherungen	TIMES	Energie- / Wasserversorger	Verkehr und Gastgewerbe	Handel	Professional Services	Healthcare	Public Sector
gut (über Budget)	63%	65%	61%	49%	41%	61%	58%	47%	49%	69%	42%	57%	50%	51%
zufriedenstellend	25%	28%	20%	42%	50%	29%	30%	49%	49%	23%	47%	36%	40%	38%
schlecht (unter Budget)	13%	7%	20%	9%	8%	11%	13%	4%	3%	15%	13%	7%	10%	11%
Geschäftserwartung für die kommenden sechs Monate														
günstiger	58%	58%	39%	47%	41%	33%	50%	43%	46%	50%	47%	49%	43%	41%
gleich bleiben	38%	38%	48%	47%	53%	66%	48%	53%	54%	42%	47%	46%	48%	47%
ungünstiger	4%	4%	13%	7%	6%	5%	3%	4%	0%	8%	10%	7%	8%	12%
Geschäftsklimaindex	52,0 (52,0)	56,0 (54,0)	33,5 (27,0)	40,0 (42,0)	34,0 (34,0)	39,0 (48,5)	46,0 (48,0)	41,0 (50,0)	46,0 (59,5)	48,0 (47,0)	33,0 (46,5)	46,0 (42,5)	37,5 (34,0)	34,5 (36,0)

Hinweis: Werte in Klammern beziehen sich auf März 2017

Seit Anfang 2016 bildet der BDU neben dem Stimmungsbild in bestimmten Beratungssegmenten und Größenklassen von Beratungsunternehmen auch die Nachfrage nach Beratungsleistungen aus ausgewählten Klientenbranchen ab. Wie schon bei den einzelnen Beratungsfeldern sind hier wieder teilweise deutliche Unterschiede zu beobachten.

Am zufriedensten zeigen sich bei der aktuellen BDU-Geschäftsklimabefragung Consultants, die sich auf Klienten im Bereich Fahrzeugbau (Indexwert 56,0) bzw. Konsumgüter (52,0) spezialisiert haben. Diese beiden Branchen waren auch bereits im letzten Quartal wesentliche Wachstumstreiber. Deutlich verschlechtert hat sich hingegen das Stimmungsbild bei Consultants, die sich auf Energie- und Wasserversorger spezialisiert haben. Lag diese Klientenbranche bei der letzten Erhebung noch an der Spitze, fiel der Indexwert im letzten Quartal deutlich von 59,5 auf aktuell 46 zurück.

Weiterhin am positivsten blicken Consultants, die sich auf die Klientenunternehmen aus der Konsumgüterindustrie und dem Fahrzeugbau spezialisiert haben, auf die kommenden sechs Monate.

Das BDU-Geschäftsklima Q2 2017 spiegelt die aktuelle Stimmung in der Branche und die Erwartungen für die kommenden sechs Monate und basiert auf rund 650 Meldungen von Unternehmensberatern.

Die Befragungsteilnehmer wurden gebeten, ihre gegenwärtige Geschäftslage zu beurteilen und ihre Erwartungen für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Der Saldowert der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten „gut“ und „schlecht“, der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten „günstiger“ und „ungünstiger“.

Der BDU-Geschäftsklimaindex ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen.

Befragungszeitraum: 2. Quartal 2017

Ihr Ansprechpartner:

Jörg Murmann, Leiter BDU-Studien

T +49 (0) 228 9161-21, joerg.murmann@bdu.de